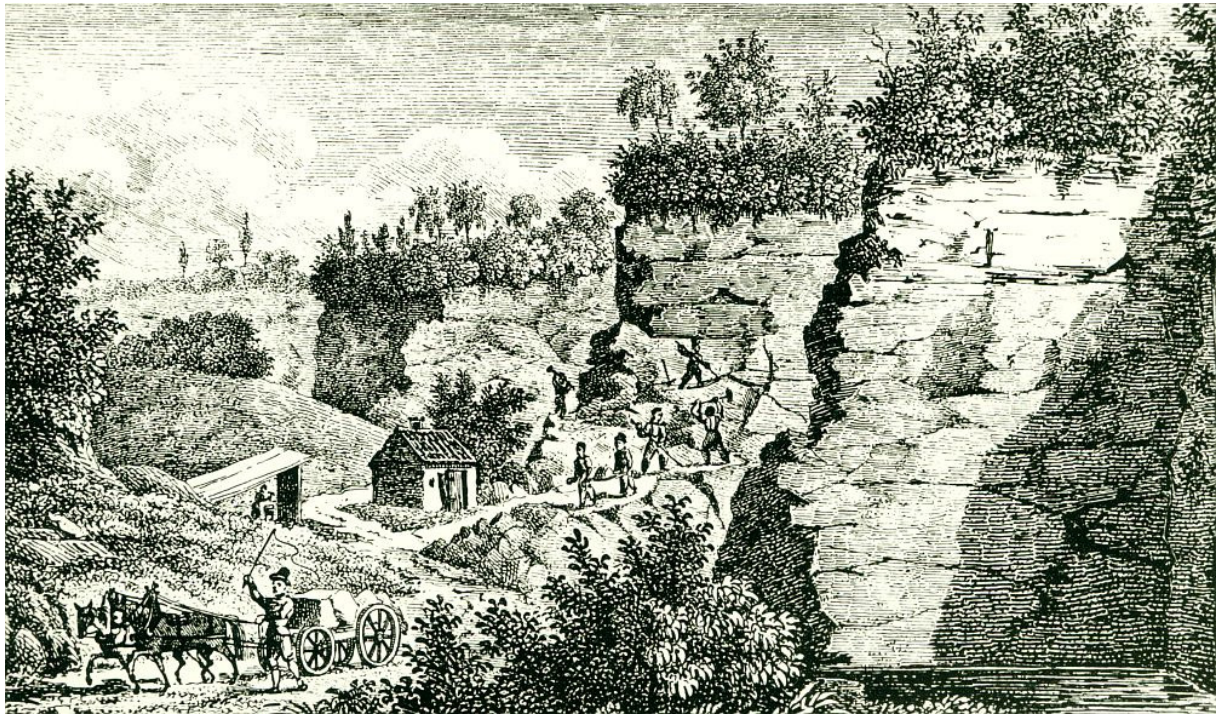
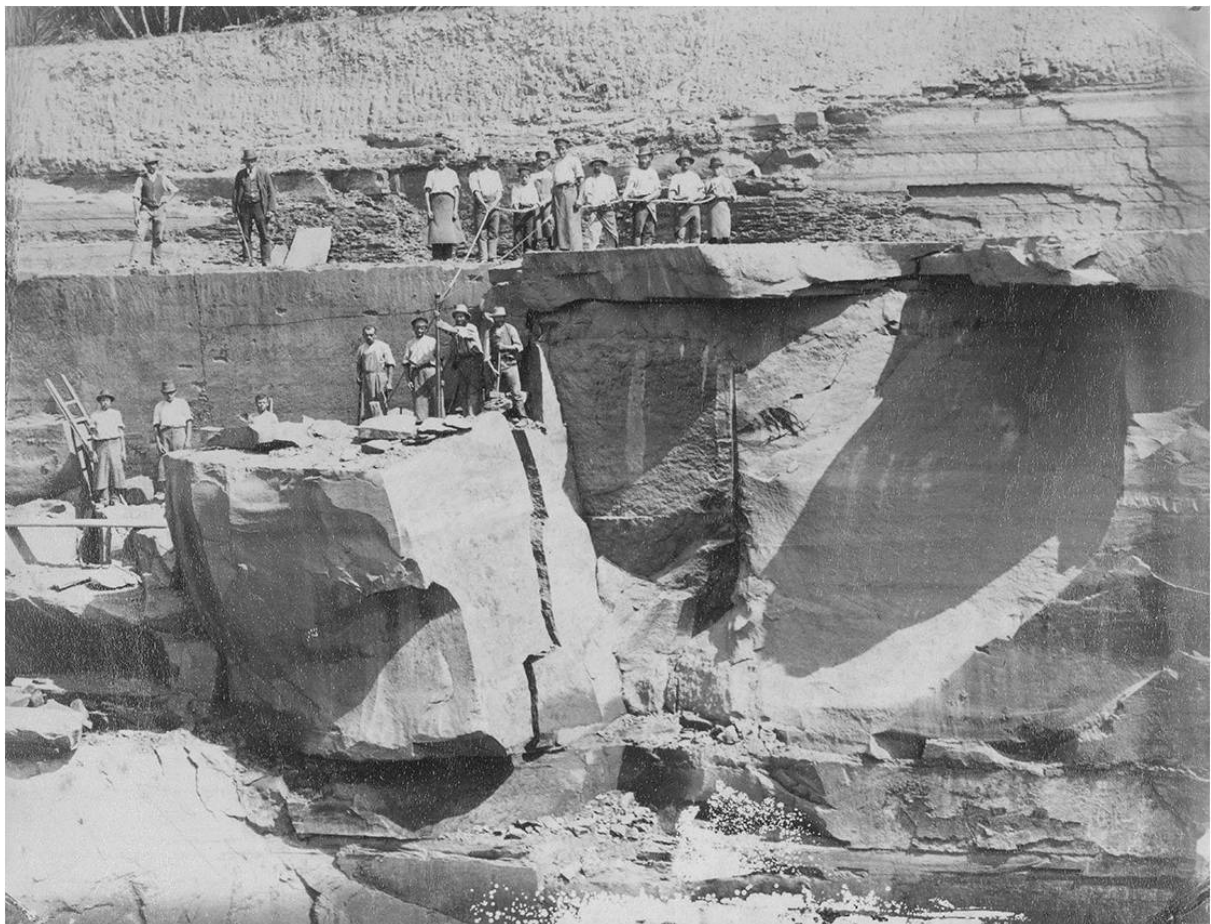




Die Steinbrüche beim Jägerhaus an der Straße nach Donnbronn – Steindruck der Gebrüder Wolff, 1829



Arbeiter im Heilbronner Steinbruch (Foto Stadtarchiv Heilbronn)



Die Heilbronner Kilianskirche als Beispiel für einen Sandsteinbau (Foto Stadtarchiv Heilbronn)

Die größte Bedeutung dürfte der Steinbruch nördlich des Jägerhauses gehabt haben, weshalb 1777 bis 1782 die „Jägerhausstraße“ zum raschen und sicheren Abtransport des Materials unter Einschluss der Steinernen Brücke über den Molkenbrunnenbach gebaut wurde. Um 1800 bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts waren die Schilfsandsteinbrüche am Jägerhaus wohl die bedeutendsten in Württemberg. Genutzt wurde der Steinbruch durch mehrere Pächter gleichzeitig. Zeitweise, z. B. 1914, waren mehrere hundert Arbeiter dort beschäftigt.

Aufgabe

Schreibe auf, welche Arbeitsschritte erledigt werden mussten, bis der Heilbronner Sandstein an einem Bauwerk wie der Kilianskirche verwendet werden konnte. Denke daran, dass es die heutigen technischen Hilfsmittel noch nicht gab. Denke an den Abbau der Steine, den Transport, die Bearbeitung und die Errichtung des Bauwerks.